

Anmeldung zur Fachtagung

**Mädchenarbeit - Praktisches für die Praxis
am 21.05.2019 im Bürgerhaus Zähringen**

Bitte diese Karte ggf. am PC ausfüllen bzw. leserlich geschrieben einscannen oder die Angaben als E-Mail-Text senden:

Mein Wunsch-Workshop:

1 2 3 4

Als Ersatzworkshop wähle ich:

1 2 3 4

Absenderin:

Name, Vorname: _____

Institution: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

**Anmeldung bitte – bevorzugt per E-Mail – bis zum
10.05.2019 zurückschicken an Lydia Stecker,
Stadt Freiburg:**

E-Mail: lydia.stecker@stadt.freiburg.de

Post: Stadt Freiburg, Amt für Kinder, Jugend und Familie
Abt. 2, SG 1 Jugendförderung
Europaplatz 1
79098 Freiburg

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit den entsprechenden Angaben per E-Mail oder per Post bis spätestens **10.05.2019** an.

Bitte vermerken Sie Ihren **Workshop-Wunsch und eine Alternative**, da die Teilnehmerinnenzahl in den Workshops begrenzt ist. Wir werden die Workshops **nach Eingang** der Anmeldungen belegen. Es wird Ihnen eine Anmeldebestätigung mit Angabe des entsprechenden Workshops zugehen.

Tagungsbeitrag: 45,00 € wird bei der Tagung eingezogen. Darin enthalten sind Tagungsgebühr und Verpflegung.

Bei einer **Absage** nach dem 13.05.2019 und/oder Nichterscheinen wird unabhängig von den Gründen der **volle Tagungsbeitrag** in Rechnung gestellt.

Wegbeschreibung:

Bürgerhaus Zähringen

Lameystraße 2, 79108 Freiburg im Breisgau

Aufgrund der tendenziell schlechten Parksituation empfehlen wir öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Das Bürgerhaus befindet sich nahe der Haltestelle Tullastraße (Linie 4).



Mädchenarbeit - Praktisches für die Praxis

Fachtagung für Pädagoginnen
aus allen Feldern der Jugendhilfe

Dienstag, 21.05.2019

**Bürgerhaus Zähringen
Freiburg**

Veranstalterinnen:

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald: Bianka Kölbl

Landkreis Emmendingen: Sonja Bruno

Stadt Freiburg i. Br.: Lydia Stecker

Workshop 1:

„Neu in der Mädchenarbeit: Praktisches und Bewährtes“

Was, mit wem und wofür? Der Workshop spannt den Bogen von den Grundlagen über die praktischen Erfahrungen zu den Herausforderungen einer **partizipativen und zeitgemäßen Mädchenarbeit**. Einblicke in konkrete Projekte und Konzepte werden gewährt: (politische) Mädchenaktionen, Events, themenorientierte und kreative Formate, alltagstaugliche Angebote ... Der Workshop bietet Raum, eigene Fragestellungen, Überlegungen und geplante Konzepte zu reflektieren und weiter zu entwickeln.

TN Begrenzung: 15

Referentin: Heike Kauschinger, Dipl. Sozialpädagogin, M.A. Supervisorin, Geschäftsführerin von gÖrls e.V. in Reutlingen www.maedchencafe-reutlingen.de

Workshop 2:

Radikalisierung von Mädchen und jungen Frauen

Sowohl die rechtsextreme Ideologie als auch die Religionsauslegung des „Islamischen Staates“ (IS) oder christlich-fundamentalistischer Gruppen beinhalten ein Frauenbild, in dem für die mühsam errungene Gleichberechtigung der Geschlechter kein Platz ist. Dennoch müssen wir feststellen, **dass sich vermehrt Mädchen und junge Frauen radikalen Gruppierungen anschließen**. Dass dies allein aus dem Grund geschieht, dass sie ihrem Freund folgen, der einer entsprechenden Gruppe angehört und sie in die Szene hineinzieht, ist eine zu einfache und recht lustlose Erklärung. In diesem Workshop werden wir uns daher damit befassen, was die unterschiedlichen extremen Gruppen für Mädchen und junge Frauen attraktiv macht. Im Anschluss daran werden wir gemeinsam versuchen, **Präventions- und Interventionsstrategien** zu entwickeln.

TN Begrenzung: 15

Referentin: Nina Heinz,
M.A. Islamic Studies

Workshop3:

„Street Art“ in der Mädchenarbeit (Mit)Gestaltung und (Mit)Bestimmung im öffentlichen Raum

Wie können wir Menschen zum Nachdenken bewegen, ermutigen, staunen lassen, ein Lächeln auf das Gesicht zaubern, Gutes tun, Platz für eigene Gedanken geben...? Welche **„Botschaften an die Welt“** möchten wir in der pädagogischen Arbeit mit Mädchen gestalten und senden?

In dem **künstlerisch-kreativen Workshop** lernen Sie verschiedene Methoden und Impulse aus der „Street Art“ / „Urban Art“ kennen. Sie erhalten einen praktischen Einblick in Techniken und Materialien wie z.B. Tape Art, Paste Ups, Stencils, Interaktion, Messages, und werden mit Tape, Kamera, (Sprüh)kreide, Post-its, Schablonen, Gegenständen,... „krea(k)tiv“.

Neben dem praktischen TUN, SCHAFFEN und ERLEBEN wird Zeit für kollegialen Austausch, (Ein)Blicke auf Künstler*innen und Projektideen, Informationen zum Material und Umsetzung in Ihrem Praxisfeld sein.

Bitte mitbringen:

- Wo begegnet mir Street Art?
- Fotos, Postkarten, Beiträge, etc. mitbringen
- Werkstatt-taugliche Kleidung
- Smartphone, Tablet, Digitalkamera oder Polaroid-Cam
- zusätzliche Materialkosten: 10,00 € Person (direkt im Workshop zu zahlen)

TN Begrenzung: 15

Referentin: Sarah Spieler,
Sozialpädagogin (B.A.) / Atelier- und Werkstattpädagogin

Workshop 4:

Voll Fett! Was du unbedingt über Gewichtsdiskriminierung wissen solltest

Was bedeutet es, dick zu sein? In diesem Workshop werden wir uns mit **Körperbildern** beschäftigen und einen besonderen Fokus auf dicke Frauen*körper legen. Einige unserer Themenschwerpunkte sind die **Diskriminierung von dicken Menschen** auf verschiedenen Ebenen, Gesundheit, fat-shaming, Vorurteile und Probleme im Alltag, und warum Geschlecht bei Gewichtsdiskriminierung eine große Rolle spielt. All das wollen wir euch anhand von vielen Beispielen und persönlichen Erfahrungswerten nahebringen.

TN-Begrenzung: 15

Referentinnen: Frederike Matz, Kira Serediuk, Anna Stamm, pro familia Freiburg

Programm:

ab 8:45 Uhr Ankommen bei Kaffee, Tee und Brezeln

Veranstaltungsbeginn:

9:15 Uhr –mit Begrüßung und Einführung, Vorstellung der Workshops

9:30 Uhr – Arbeit in den Workshops

12:30 Uhr – Mittagspause

13:30 Uhr – Arbeit in den Workshops (inkl. Kaffeepause)

16:30 Uhr – „Get together“

17:00 Uhr – Veranstaltungsende